

Gesellschaft Schweiz - Albanien

Protokoll der 4. Mitgliederversammlung vom 30. März 2012 im Hotel Schwanen in Wil

Beginn: 19.45 Uhr; Ende: 20.25 Uhr

Anwesende

- **Vorstand:** Rolf Alther, Präsident; Albert Ramaj, Vizepräsident; Luljeta Granwehr-Daka; Suela Jorgaqi; Sascha Müller; Agron Sadiku; Lars Haefner, Protokoll
- **Mitglieder:** weitere 11, darunter Sofije Simoni, Carlo Isepponi und Markus Hartmeier
- **Beirat** Bernd Schips
- **Diverse Gäste**, darunter S.E. Botschafter Mehmet Elezi und Gattin, Cliff Hammer, Seco, und Felix Baumgartner, Leiter Fachstelle Integration der Stadt Wil

1. Begrüssung

Begrüssung durch den Präsidenten, insbesondere des Botschafters der Republik Albanien, Mehmet Elezi, und seine Gemahlin, des Beirats Prof. Dr. Bernd Schips, von Felix Baumgartner als Vertreter der Stadt Will, sowie der Redner im Rahmenprogramm, Cliff Hammer vom Seco und Daniel Grob von Meierpartner Architekten.

2. Genehmigung der Traktandenliste

Keine Ergänzungen oder Änderungen gewünscht: Traktandenliste wurde genehmigt.

3. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzählerin gewählt wurde Sofije Simoni.

4. Protokoll der 3. o. Mitgliederversammlung vom 11. März 2011

Das Protokoll ist allen Teilnehmern vorgängig zugestellt worden. Es ist bereits vom Vorstand genehmigt worden. Zum Protokoll gibt es keine Einwände; es wird kommentarlos genehmigt und verdankt.

5. Jahresbericht des Präsidenten über das 4. Geschäftsjahr 2011

Einleitend erinnert der Präsident an die Vereinsziele, wie sie bei der letzten Mitgliederversammlung festgehalten wurden: Stärkung der Position des Vereins in der Schweiz und in Albanien, Erhöhung des Mitgliederbestands, Durchführung von Reisen sowie die Konkretisierung laufender Projekte. Diese Ziele konnten nicht vollumfänglich erreicht werden, doch wurden sie in erfreulichem Masse realisiert.

Die Position konnte mit Öffentlichkeitsarbeit gestärkt werden. Der Präsident hat mehrere Sessions im Bundeshaus besucht. In Albanien wurde das Netzwerk ebenfalls vergrössert. Die Mitgliederzahl stieg nur geringfügig, da mehrere nicht zahlende Mitglieder ausgeschlossen wurden. Eine Schnupperreise wurde ausgeschrieben, mangels Anmeldungen aber nicht durchgeführt. Eine gemeinsame Musikreise mit ACS Reisen kam wegen fehlenden Informationen aus Albanien nicht zustande – das Reisebüro organisierte hingegen selbständig zwei Kulturreisen, nachdem der Präsident einen Vertreter auf eigene Kosten durchs Land geführt hatte. Mit Vertretern Schweizer Handels- und Verkaufsunternehmen sind Gespräche über Import von albanischen Produkten weit fortgeschritten. Es fehlen hingegen konkrete Zusagen aus Albanien. Mit dem Architekturbüro Meierpartner konnten die Projektstudien für Tourismusressorts vorangetrieben werden. In Albanien brauche leider vieles mehr Zeit als gewohnt.

Der Vorstand traf sich zu sechs Sitzungen, über die die Protokolle detailliert Auskunft geben.

Der Präsident hielt sich auf sechs Reisen während 39 Tagen in Albanien auf. Zum Teil wurde er dabei von anderen Vorstandsmitgliedern begleitet.

Der Mitgliederbestand stieg um vier Personen auf neu 47. Die Neumitglieder werden willkommen geheissen. Alle Mitglieder werden aufgerufen, weitere interessierte Personen anzusprechen. Ein neues Firmenmitglied konnte gewonnen werden.

Der Beirat wurde nicht vergrössert, damit seine Mitgliederzahl in einem ausgeglichenen Verhältnis zur Zahl der Vereinsmitglieder steht. Zurückgetretene Politiker der eidgenössischen Räte konnten als Beiräte gehalten werden, weitere aktive Bundespolitiker sollen gewonnen werden.

Der Präsident stellt fest, dass das negative Bild über Albanien weitgehend verschwunden sei. Dies vereinfache den Einsatz für Albanien, der vor einem Durchbruch stehe, am liebsten in Form von Geschäftsbeziehungen zwischen albanischen Produzenten und Schweizer Grossverteilern. Insbesondere das Interesse von Schweizer Reiseveranstaltern an Albanien steigt deutlich. Aktuell geplant ist zudem ein Vortrag des Präsidenten an der Volkshochschule Will.

Der Bericht wird ohne Gegenstimme gutgeheissen.

6. Rechnung über das Geschäftsjahr 2011 – Bericht und Anträge der Revisoren

Der Kassier musste sich leider krankheitshalber entschuldigen. An seiner Stelle fasst der Präsident zusammen:

Auf der Ertragsseite stehen Einnahmen von Fr. 4401.90, alles Mitgliederbeiträge und Zinsen. Der Aufwand beträgt Fr. 3165.45, insbesondere für Veranstaltungen. Dies ergibt einen Einnahmenüberschuss von Fr. 1236.45. Das Vereinsvermögen beläuft sich am Jahresende auf Fr. 2417.45.

Auf Nachfrage erläutert der Präsident, dass darin nicht enthalten ist das Defizit für das Konzert von Elina Duni anlässlich der letztjährigen Mitgliederversammlung. Das Defizit von über 4000 Franken wird von privaten Sponsoren und der Stadt Will getragen.

Der Revisorenbericht wird von Carlo Isepponi verlesen. Die Buchführung erfolgte ordnungsgemäss. Erfolgsrechnung und Bilanz stimmen überein. Das ausgewiesene Vermögen ist durch Unterlagen belegt und dass alle geprüfte Rechnungsposten korrekt und vollständig verbucht sind. Es sind keine Auffälligkeiten oder Abweichungen festgestellt worden. Die Buchführung ist gesetzeskonform, und die Verwendung der Finanzen im Sinne des Vereinszwecks und des Budgets.

7. Abnahme der Rechnung 2011

Die Rechnung wird kommentarlos genehmigt.

8. Ziele und Programm für das Jahr 2012

Der Präsident zählt die Ziele für das laufende Geschäftsjahr auf:

Der Mitgliederbestand soll weiter erhöht werden. Der Beirat soll um aktive Bundespolitiker ergänzt werden. Die Finanzen des Vereins sind weiter stabil und ausgeglichen zu halten, wobei der Vorstand nicht mehr durch eigene Ausgaben persönlich belastet werden soll. Die Website soll den Mitgliedern mehr aktuelle Informationen, Buchbesprechungen und Reiseberichte bieten. Weitere laufende Aktivitäten sind die Medienarbeit und der Ausbau der Netzwerke.

Folgende Projekte sind geplant: Eine Veranstaltung mit Prof. Bernd Schipps in Tirana, gedeckt durch Sponsoren. Vortrag des Präsidenten an der Volkshochschule Will. Noch offen sind mögliche Veranstaltungen anlässlich der Feierlichkeiten zu 100 Jahren Unabhängigkeit Albaniens. Die ausgeschriebene Kulturreise muss mangels Anmeldungen abgesagt werden. Die Hauptsache ist aber, dass andere mitunter dank unserer Vermittlung Reisen durchführen.

Die Vermittlung je einer Bestellung eines Schweizer Unternehmens in Albanien für Textilien und Fussbekleidung soll dieses Jahr abgeschlossen werden. Für albanischen Wein soll ein Wiederverkäufer gefunden werden. Die vorgestellten Tourismusprojekte sollen konkrete Fortschritte aufweisen, in einem Fall heisst dies, einen Investor zu finden.

9. Festsetzung der Jahresbeiträge

Die Beiträge bleiben unverändert mit Fr. 50 pro Mitglied resp. Firmenmitgliedschaft mit Fr. 200 für Kategorie 1, Fr. 300 für Kategorie 2 und Fr. 500 für Kategorie 3.

10. Budget 2012

Das Budget 2012 des Vorstands sieht Ausgaben von Fr. 4050 (darunter Rückzahlung von Darlehen in der Höhe von Fr. 3650) und Erträge von Fr. 4505 vor. Dies ergibt einen Überschuss von Fr. 455.

Das Budget wird einstimmig angenommen.

11. Erneuerungswahlen

Im Vorstand kommt es zu zwei Rücktritten. Die Gründungsmitglieder Hans-Joachim Behrend und Marc Grosjean ziehen sich nach vier Jahren zurück. Der Präsident drückt sein Bedauern aus und verdankt ihren Einsatz.

Jonida Bruci-Floër, Suela Jorgaqi, Sascha Müller und Agron Sadiku werden neu in den Vorstand gewählt.

Rolf Alther wird als Präsident wiedergewählt.

Markus Hartmeier und Carlo Isepponi werden als Revisoren wiedergewählt.

12. Statutenänderung


Der Weglassung der Formulierung „mit Sitz in CH-9403 Goldach“ wird einstimmig zugestimmt.

12. b) Behandlung von Anträgen

Es wurden keine Anträge gestellt.

13. Allgemein Umfrage

Lars Haefner bedankt sich im Namen der Anwesenden beim Präsidenten für seinen grossen, sehr fordernden Einsatz für den Verein und für Albanien.


Zürich, 29. Mai 2012
Lars Haefner